



# **Herdenschutzhunde im Legehennenbetrieb**

## **Thomas Seemann**

1. Ankumer Bio-Legennen Forum  
18.06.2019



# Zucht und Ausbildung

---

- Herdenschutzhunde werden in bzw. bei der Herde geboren
- Sie wachsen von Geburt an mit der Herde auf und entwickeln in dieser Zeit eine Bindung zur Herde
- In der Bindungsphase ist es sehr wichtig unerwünschtes Fehlverhalten zu korrigieren und zu vermeiden



# Zucht und Ausbildung

---

- die Ausbildung beginnt von Geburt an und endet nie
- In den ersten beiden Lebensjahren sollen in der Ausbildung Sozial- und Schutzverhalten geprägt werden
- Welpen und Junghunde lernen von den Älteren





# Eingewöhnung auf der Farm

---

- Züchter, Käufer und Farmleiter besprechen wichtige Punkte wie (Verhalten, Fütterung, Umzäunung, Unterkunft und Pflege )
- Züchter und Farmleiter begehen zusammen mit dem Hund den Auslauf
- Züchter gewöhnt den Hund auf der neuen Farm ein







# Bindung

---

- Während der Eingewöhnungsphase und die Zeit danach lernen sich Farm (Leitung und Personal ) näher kennen und zwischen Hund und Farm entsteht eine zutrauliche Bindung
  
- **Die im besten Fall so aussieht**



# Kosten

---

- Anschaffungskosten
- Unterhaltskosten

Steuer

Versicherung

Tierarzt

Futter und Pflege

# Gewinn

---

- Je nach den Gegebenheiten und dem Umfeld der Farm, können durch den Einsatz von Herdenschutzhunden die Verluste an Hühnern stark reduziert werden
- Beispiele:  
konventioneller Betrieb 21.000 Legehennen auf 10 Hektar, Einsatz von 3 HSH = Verluste 50 Hühner  
vorher ohne HSH = Verluste 8.000 Hühner

Bio Betrieb 21.000 Legehennen auf 10 Hektar ( 7 Ausläufe beidseitig ) Einsatz von 1 HSH = 2.500 Hühner  
vorher ohne HSH = 6.000 Hühner

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Fragen?

Thomas Seemann  
Semlower Str. 3  
19334 Zornow  
Tel: 0172-1799287

E-Mail: [kamerunschafzucht.nvp@live.de](mailto:kamerunschafzucht.nvp@live.de)